Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 14. Juli 2011 um 08:00 Uhr

Eine insgesamt sehr erfolgreiche und erfreuliche Deutsche Meisterschaft am Cable liegt hinter uns. Am letzten Wochenende, traf sich die deutsche Wakeboard-Elite am Lift in Hamburg-Harburg, um dort die neuen Deutschen Meister des *DWWV* zu küren. Wie üblich, trafen die ersten Rider samt Gefolge schon im Laufe der Woche am Neuländer See ein und spätestens am Donnerstag glich der Parkplatz von *Wasserski Hamburg* einem Campingplatz. Wohnmobile und Zelte aus allen Himmelsrichtungen des Landes reihten sich aneinander.



Pünktlich zum offiziellen Training am Donnerstagabend hatte Lifttechniker Markus Zey den Lift und den Obstacle-Park präpariert. So wartete folgendes Setup darauf, von den Mädels und Jungs geshreddet zu werden: auf der Gegengerade rechts die Funbox, alternativ links ein Kicker und dann auf der Startgerade zuerst links und rechts ein Kicker, dann die zweite Funbox diesmal auf der linken Seite, alternativ der Table rechts, gefolgt vom Up & Down Rail links oder wiederum alternativ einem Slider rechts.

Am Freitag, 8. Juli, dann der erste Wettkampftag mit den Qualifikationen aller Klassen. Nach einem üppigen Frühstücksbuffet und dem weiteren offiziellen Training begann pünktlich um 13:00 Uhr das Riders Meeting, auf dem Aaron Armborst, der die sportliche Leitung inne hatte, und Peter Schattenfroh, seines Zeichens Betreiber von Wasserski Hamburg, alle Rider begrüßten und über den Ablauf informierten.

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 14. Juli 2011 um 08:00 Uhr

Samstag dann der Tag der LCQs und der Finals in allen Klassen. Nur hin und wieder wurde die Sonne von Regenwolken verdeckt und vor allem blieb des durchgängig windstill. Für die Moderation waren die beiden Locals Patrick Unger und Tom Richter verantwortlich. Tom konnte auf Grund einer Verletzung selbst nicht an den Start gehen, bewies dafür aber, dass er am Mic ebenso gut aufgehoben ist.


Tom Richter und Patrick Unger sorgten am Mic für Unterhaltung

Sportlich gesehen wurde vor rund 1.000 begeisterten Zuschauern einiges geboten. Angefangen bei den Girls, wo sich Vanessa Weinhauer aus Marburg mit Raleys und Krypts den Titel holen konnte, gab es bei den Boys schon einen richtigen Krimi. Favorit Christopher Klein aus Paderborn überzeugte mit zwei 7ern über den Kickern und musste sich am Ende nur dem Neuling Leo Vogel aus Köln geschlagen geben, der mit S-Bend Blind und Tantrum Blind über den Kicker überzeugen konnte.

Bei den Junior Ladies konnte sich Sophia Marie Reimers den Titel deutlich vor Anna-Laura Brabänder holen, die beide mit Blind Judges und Backroll Blinds auftrumpften. Am Ende hatte Sophia nochmal den Turbo eingeschaltet und Tricks wie Frontflip Blind und Switch Mobe zeigen können. Ein Trickfeuerwerk, mit dem sie ja auch international immer wieder ganz vorne mitmischt!

Ähnlich spannend verlief es bei den Junior Men, wo sich die Favoriten Miles Töller und Niko Kasper Nichts schenkten. Nach dem ersten Run lag Niko ganz knapp vor Miles. Im zweiten Lauf konnte Miles mit einem Dum Dum über den Kicker, Frontflip Blind Tailgrab, Switch Mobe, Backroll Blind Stalefish Grab, Switch 313, Moby Dick Nosegrab über den zweiten Kicker und gewohnt stylischen Rail Tricks die Judges von sich überzeugen und wurde knapp, aber verdient Deutscher Meister.







Boys Platz Mini Boys

Name Vogel
Mehdik Kooper

Punkte



Girls Platz

Name Weinhauer
Lea Hill

Punkte



Junior Ladies

Name Marie Reimers
Charlie Woack

Punkte

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 14. Juli 2011 um 08:00 Uhr



Ladies







